





besetzte Gebiet der Donaumonarchie zurückgebe, während Zentralmächte nur einen Teil von Rußland-Polen räumen...

Bulgarische Sozialdemokratie für den Anschluß Bulgariens an die Zentralmächte.

Eine deutliche Stellung für Deutschland hat eine 5000-köpfige starke sozialistische Versammlung in Sofia eingenommen. Dort sprach Genosse Parvus...

den neuen Bundesratsverordnungen.

Von der Verbrauchsregelung.

Die Kommunalverbände haben den Verbrauch der Vorräte in den Bezirken zu regeln, insbesondere die Verteilung von Mehl...

Die Kommunalverbände können den Gemeindevorständen die Regelung des Verbrauchs für den Bezirk der Gemeinden übertragen.

Die Kommunalverbände oder die Gemeinden, denen die Regelung des Verbrauchs übertragen ist, können zu diesem Zweck...

Die Ausnahmen.

Nach der Beschlagnahme dürfen a) Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe zur Ernährung der Angehörigen ihrer Wirtschaft...

Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe und Händler landwirtschaftlicher Betriebe für Saatweizen liefern...

Wählen das Getreide auszuwählen; das Mehl fällt unter die Beschlagnahme zugunsten des Kommunalverbandes...

Wählen der Marineverwaltung im Februar 1915 das Mehl zu dessen Lieferung in diesem Monat sie aus einem unregelmäßigen Verwaltungsvertrag...

Händler und Handelsmühlen monatlich Mehl bis zur Hälfte von 1 bis einschließlich 15. Januar 1915...

Händler und Konditoren täglich Mehl in einer Menge, die dem durchschnittlichen Tagesverbrauch vom 1. bis einschließlich 15. Januar 1915 entspricht...

Händler im Februar 1915 das Mehl verkaufen, das zur Erfüllung ihrer Lieferungsverpflichtungen an die Marineverwaltung erforderlich ist.

schwere Niederlage der Engländer in Südwestafrika.

Eine amtliche Meldung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika bestätigt die Niederlage der Engländer bei Tlokweng am 25. September vorigen Jahres.

Nach der amtlichen englischen Berichterstattung aus Pretoria Anfang Oktober waren demgegenüber die Verluste der vereinigten Engländer und Südafrikaner auf nur 15 Tote...

Gouverneur Matig in der Offensive.

Amsterdam, 26. Januar. Aus Pretoria meldet Reuters am 26. Januar eine feindliche Abteilung in der Zahl von 1200 Mann...

Stillstand im Kaukasus.

Konstantinopel, 26. Januar. Der Generalstab teilt mit, dass das Unwetter keine militärischen Operationen im Kaukasus auf beiden Seiten zum Stillstand...

Kaukasus auf beiden Seiten zum Stillstand. Der Feind, den wir an einem Teile unserer Front zurückwarfen...

Den Witterung zufolge sind zur Verstärkung der russischen Kavalkadearmee sibirische Truppen eingetroffen...

Deutsches Reich.

Verbot der Königsberger Volkszeitung.

Unser Parteiblatt, die Königsberger Volkszeitung, erhielt am 23. Januar eine Verfügung des Gouvernements zu Königsberg...

Das Erscheinen der Königsberger Volkszeitung wird für die Zeit vom 24. Januar bis 2. Februar d. J. einschließlich verboten. Dies Verbot erfolgt auf Grund des § 80 des Gesetzes vom 4. Juni 1881...

Am 13. Januar lehnte die Stadtverordnetenversammlung die sozialdemokratischen Anträge ab, die eine bessere Unterstützung der Kriegerfamilien begünstigten.

Eine ähnliche Veranlassung hat auch zu dem Verbot der Volkszeitung in Danzig geführt. Die Verfügung des Kommandanten hat folgenden Wortlaut:

Die Volkszeitung hat, trotzdem der Redakteur derselben am 8. August 1914 in Gegenwart des Herrn Polizeipräsidenten mit persönlich erklärt hat, die für die Presse maßgebenden Bestimmungen streng einzuhalten...

Die erwähnte Veranlassung war wegen eines Verichts über die erste Versammlung der Kriegerfrauen, die dagegen Einspruch erhoben hatten, daß Danzig die einzige größere deutsche Stadt ist...

Die Getreidebrücker.

Mit Unterstützung der Regierung ist jetzt die Kriegsgetreidegesellschaft gegründet worden, die die vorhandenen Getreidemengen sammeln und sie dann zweckentsprechend abgeben soll.

So die Ausführungen eines Landrats. Die schlimmsten einzelnen Landwirte treiben, das beweist auch die folgende Anweisung des gleichen Landrats...

Die Herren Bürgermeister, Gemeindevorsteher und Ortsvorsteher weise ich hiermit an, mit allem Nachdruck darauf zu achten, daß in ihrem Bezirk keine Vorräte an Weizen und Roggen, sei es abschließlich, sei es unabschließlich, den Zwangsankäufen entgegen werden.

Die Sitzungen des Feldpost. Nach einer am 16. Januar vorgenommenen Zählung sind an diesem Tage aus dem Deutschen Reich 7 989 940 Feldpostbriefsendungen nach dem Felde abgegangen...

Ausland.

Italien.

Die Haltung Italiens und Rumäniens.

Rom, 25. Januar. Der Popolo Romano beleuchtet die zweifelhaften Anstrengungen der rumänischen Kriegspartei der Late-Jonescu, Filipescu, Istrati und Diamandy...

Das italienische Volk sei im Grunde doch „buon senso“, was identisch mit Weisheit sei.

Portugal.

Offiziersrebellion.

Das Reutersche Bureau meldet aus Lissabon: Reisende aus Portugal berichten, daß die Lage ungewöhnlich ernst sei. 300 Offiziere hätten den Truppen abgedehnt...

Handel und Industrie.

Die englische Antiklingröndung. Der Zeichnungstermin für die Aktien des mit Unterstützung der Regierung geplanten englischen Antiklingröndungs-Unternehmens wurde, wie die Frankfurter Zeitung aus London erfährt, verlängert.

Dresdner Polizeibericht vom 26. Januar.

Brechenfur. Die Polizeidirektion hat eine Gesamtmassnahme erlassen, wonach alle Dresdner Druck- und Verlagsanstalten während der Dauer des Krieges...

Ein Fötus, vermutlich weiblichen Geschlechts, wurde am 24. Januar 1/4 Uhr vormittags in den Anlagen des Wismarplatzes aufgefunden.

Prognose der sächsischen Landeswetterwarte.

für den 27. Januar:

Nördliche Winde, heftig, zeitweise Nebel. Temperatur wenig geändert, zeitweise Schneefall.

Wetterlage: Das südliche Teuf hat die letzte Jagdtruppe nach Nordost eingeschlagen und bringt seinen Kern etwa über den nördlichen Karpaten.

Wasserstände der Elbe und Waldau: Subweiss + 10, Werdau + 12, Brandeis + 109, Melnik + 118, Leitmeritz + 121, Ruffig + 167, Dresden + 5.

Telegramme.

Einrichtung eines Spions.

b Koblenz, 25. Januar. Vor einem zu Bloclawel zusammengetretenen Feldkriegsgericht war vor einigen Tagen der russische Schauspieler Jan Winkil...

Das entwürfelte Dartmouth.

b Kopenhagen, 25. Januar. Nach Londoner Meldungen der dänischen Blätter treffen immer noch überfüllte Eisenbahnzüge aus dem Küstengebiet in London ein.

Kudreise der Dacia.

Mailand, 25. Januar. Einer Secolo-Depeche aus London zufolge hat der Dampfer Dacia, der jetzt die amerikanische Flagge führt, gestern morgen mit Ladung für Deutschland den Hafen von Galveston verlassen.

Beratung der Neutralen.

Amsterdam, 25. Januar. In Washington ist das Bureau der Panamerikanischen Union zusammengetreten, um über die Mittel zum Schutze der Rechte der Neutralen während des Krieges zu beraten.

Rum drohenden englischen Bergarbeiterstreik.

London, 26. Januar. Das Ergebnis der Abstimmung unter den Bergleuten von West-Yorkshire wurde nicht veröffentlicht.

Z.-C. Donnerstag, 28. Januar abends 8 1/2 Uhr Sitzung im Volkshaus.

### Kranken- u. Sterbeversicherungs-Verein der Riemer, Sattler und verwandter Berufe von Dresden u. Umg.

Sonnabend den 27. Februar, abends Punkt 8 1/2 Uhr  
**Ordentliche General-Versammlung**  
im Restaurant Stadt Jitzau (bei Oberlauf, Ritterstraße 6.)  
Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorstandes
  2. Rechnungsprüfung der Jahresrechnung pro 1914.
  3. Wahl des 1. Vorsitzenden, des 1. Kassierers, des 1. Schriftführers und dreier Revisoren.
  4. Beschlußfassung über etwa eingegangene Anträge.
  5. Vereinsangelegenheiten.
- Die Januar-Contingent ist vorzulegen. [V 213]  
Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet.  
Dresden, den 24. Januar 1915. Die Verwaltung.

## Schloßkeller

Schloßstr. 16, part. und I. Et.  
Heute und einige Tage ohne Preisaufschlag das wundervolle  
**Reichelbräu-Bockbier.**  
H. Bockwurst und Kraut 30 Pf. Reichlich amsonst. [A 101]

## Musenhalle.

Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens  
Heute neues Programm! [K 58]  
Im Nordseebad Ostende, Zeitbild. Heimgekehrte, Volkstüch aus der Gegenwart. Die Näherin, Lebensbild in einem Akte.  
Und der vorzüglichste neue Solotitel. Verfüllig!  
Man muß sich ein Programm angesehen haben.  
Wochentags Vorzugskarten gültig!



Melnholds Säle Moritzstraße 10

## Eröffnung!

Morgen Mittwoch 3 Uhr nachm.  
Glänzendes Eröffnungs-Programm!  
600 Sitzplätze  
in drei Abteilungen  
I. Platz 39 Pf., II. Platz 26 Pf., Res. Platz 55 Pf

Naturheilk. Radeberg.  
Wittwoch Herren-Dampfs  
Donnerstag Damen-Badeabend.

Im Schübengraben  
besten Sanassa-Gustenbonbons  
unschätzbare Dienste  
Dose 35 Pf. Schokoladen-Sering

Dresdner Volkshaus  
Ritschenbergstraße - Maxstraße  
Mittagstisch, Fleisch mit  
Gemüse  
35 Pf.  
Die neuesten Kriegsberichte und  
Berichtstagen liegen aus. [L 1686]

Sofa-Bezüge  
Kester, (pottbillig) [A 111]  
Starer, Grunaer Str. 22, I.

Englisch u. Französisch  
Einzel- und Zirkelunterricht [K 842]  
Helene Reichelt, Luisenstraße 22, III.

Maschinenschlosser  
Monteure oder Hilfsmonteure  
mit ausreichenden Kenntnissen im Dampfmaschinenbau, die sich zur  
Ausbildung als **Brillenzpressen-Monteure** eignen, werden für  
dauernde und gutbezahlte Beschäftigung gesucht von der  
**Zeltzer Eisengießerei, Zeitz.**

Sattler, Tapezierer, Portefeuller etc.  
auf Brillenzarbeit - speziell Korsett - gesucht. [K 197]  
Gebrüder Kluge, Löbtau, Oststraße.

Geübte Strohhut-Näherinnen  
auf Ober- und Unterstichmaschinen  
außer dem Hause sucht sofort [B 2940]  
Albin Nobis, Niedersiedlitz, Sugarstr. 11.



## Grosse Karte von Europa

(Größe 68 x 105 cm) Preis 1 Mark.  
In Bezügen durch die Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10.

**Warnung!**  
Wir warnen hiermit, die über uns ausgetretenen verleumdenden Verleumdungen weiter zu verbreiten, da wir sonst gerichtliche vorzugehen gezwungen werden. [B 272]  
Frau Noack und Frau Strietzel  
Wilmshorst.

Gutgeh. Kaffeelokal sofort zu verkaufen. [B 2077]  
Dff. unt. G. 31 Grp. d. W.

10 Teppiche  
Diwandecken, Tischdecken,  
Küchentische u. Bettvorlagen  
m. klein. Webstühlen, sehr preiswert.  
Starer, Grunaer Str. 22, I.

Spülapparate  
Leibbinden, Fräntelchen u.  
Frauenartikel  
Frau Heusinger [L 224]  
Am See 37

Wegen Aufgabe  
Portieren  
Lambrequins u. Portierenkanten zu  
jedem nur annehmbaren Preise.  
Starer, Grunaer Str. 22, I.  
Herren-Räder 15, 20, 25, 30, 35,  
Damen-Räder 40, 45, 50, 55, 60 M.  
zu verkaufen. Opperlstraße 19, I.

Aepfel  
Goldparmanen, Silberreinetten,  
Schmektines preiswert zu verk.  
Obsikahn, Terrassenauer.

### Sozialdem. Verein Dresden - Altstadt.

Als Opfer des Krieges sind die Genossen

**Willi Wießner, Stanzer**  
**Artur Krötzsch, Markthelfer**  
gefallen. *Ohre ihrem Andenken!* Der Vorstand.

**Friedrich Karl Ratsch**  
Referent im Infanterie-Regiment Nr. 177, 10. Komp.  
im Alter von 26 Jahren am 8. September in der Schlacht bei  
Leubarré den Heldentod fand. Dies zeigt in tiefstem Schmerze an  
Die tieftrauernde Gattin **Elsa Ratsch** geb. Jäcker  
nebst Kindern.  
Familie Jäcker, Dr.-Bruna Familie Ratsch, Forla, O.-L.  
Du hast dein tugendreiches Leben fürs Vaterland dahingegeben.  
Du warst so gut, du starbst so früh; wer dich gekannt, vergißt  
dich nie! - *Ruhe sanft im Heldengrabe!* [K 281]

**Hans Feurig**  
Referent im Infanterie-Regiment Nr. 177, 1. Komp.  
im 26. Lebensjahre den Heldentod fürs Vaterland. [B 2978]  
Dresden. In tiefstem Schmerze  
Wahlheimstr. 33. Familie Feurig nebst allen Hinterbliebenen.

**Bruno Alwin Günzel**  
Referent im Reichs-Gen.-Regt. Nr. 100, 7. Komp. im Alter von  
28 Jahren im Felde bei Compus am 8. Septbr. gefallen ist.  
In tiefstem Schmerze **Martha Günzel** nebst Angehörigen.  
Gainberg, den 22. Januar 1915. [K 841]  
Du warst so gut, du starbst so früh.  
Wer dich gekannt, vergißt dich nie.

### Deutscher Bauarbeiter-Verband Zweigverein Dresden.

Als weitere Opfer des Krieges fielen unsere Mitglieder:  
**Schubert, Paul, Hilfsarbeiter, Dresden**  
**Lorenz, Paul, Maurer, Königstein**  
**Mitreiter, Walter, Maurer, Königstein**  
**Waurich, Oswin, Hilfsarb., Cunnersdorf b. Neust.**  
**Vökel, Herm., Maurer, Seifersdorf b. Radeberg**  
**Kempe, Richard, Hilfsarbeiter, Schellerhan**  
**Schräger, Hans, Hilfsarbeiter, Bühlau**  
**Sebanze, Otto, Hilfsarbeiter, Hosterwitz**  
**Schnorrell, Paul, Hilfsarbeiter, Gossebaude**  
**Horn, Raban, Maurer, Hauswalde**  
**Steglich, Richard, Maurer, Rammenau**  
**Berthold, Bruno, Hilfsarbeiter, Börchen**  
**Sehönerl, Max Karl, Hilfsarbeiter, Dresden**  
**Krause, Otto, Maurer, Lomnitz**  
**Großmann, Max, Maurer, Lomnitz**  
**Mitreuter, Alwin Max, Hilfsarb., Grossrührsdorf**  
**Sauer, Albert, Hilfsarbeiter, Kaitz**  
**Sperling, Arthur, Hilfsarbeiter, Kleinnaundorf.**  
*Ohre ihrem Andenken!*  
Der Zweigvereinsvorstand.

Am 9. Januar erlitt den Heldentod fürs Vaterland in Frankreich mein innigstgeliebter Bräutigam  
**Kurt Fiebigler.**  
In tiefstem Schmerze zeigt dies hierdurch an  
[B 2976] **Martha Fiebigler** nebst Angehörigen und Leibarbeiter.  
Wein lieber Kurt im Heldengrabe! - Wir wollten beide glücklich werden, doch graulich griff das Schicksal ein; nahm mir mein Liebste auf der Erde. - Verloren ist mein höchstes, was ich hatte; vorbei ist Liebe, Hoffnung, Glück. Deine geliebte Martha.

Nach langen, bangen Wochen, in denen und immer noch ein Schimmer der Hoffnung blieb, wurde mir jetzt zur traurigen Gewißheit, daß unser lieber Sohn  
Bruder, Schwager und Onkel  
**Alwin Oskar Schwibs**  
Referent im Infanterie-Regiment Nr. 177, 10. Kompagnie  
am 8. September bei Leubarré (Frankreich) fürs Vaterland den Heldentod erlitten hat im blühenden Alter von 28 Jahren.  
Die tieftrauernden Eltern, Geschwister und Verwandten,  
Dippelsdorf, 25. Januar. [B 2975]  
Ruh' ruhe sanft in fremder Erde von diesen schweren Kämpfen aus  
die ist nun nimmermehr beschieden ein frohes Wiedersehen zu hoffen.

Hern von der Heimat als Opfer des Krieges  
starb am 8. November an den Folgen eines Schusses  
unser lieber Sohn u. Bruder, Onkel u. Neffe, der Herr  
**Kurt Alfred Lehmann**  
Referent im Infanterie-Regiment Nr. 218, 7. Kompagnie  
Kaitz, Dresden, Eulfschlag. [B 2974]  
Die tieftrauernden Eltern, Geschwister u. Verwandten.

Nach monatelangen Bangen erhielten wir die  
Nachricht, daß unser lieber hoffnungsvoller Sohn und  
Bruder **Hans Will Prögel** (Soldat) im  
Infanterie-Regiment Nr. 182, 9. Kompagnie, am  
10. September 1914 bei Compus vermißt, auf dem Schicksal  
selbe vom Feinde aufgefunden und seine letzte Ruhestätte  
im fernen Frankreich gefunden hat. [B 2973]  
Dresden-Kauflig. Die tieftrauernde Familie Max Prögel.

Nach langen, bangen Monaten, in denen und immer noch ein Schimmer der Hoffnung blieb, erhielten wir die schmerzliche Gewißheit, daß mein innigstgeliebter  
unvergesslicher Gatte, der treuorgene Vater unser  
geliebten Kindes, unser herzensguter Sohn, Schwiegersohn,  
Bruder und Schwager **Frans Kurt Krötzsch**  
Referent im Grenadier-Regiment Nr. 101, 8. Komp., am 7. Sept.  
bei Compus den Heldentod gefunden hat.  
In tiefstem Schmerze zeigt dies an  
**Flora Krötzsch geb. Schuber nebst Kind und allen Hinterbliebenen.**  
Kleinnaundorf, den 26. Januar 1915. [B 2972]  
Graulich griff das Schicksal ein, nahm uns das Liebste auf der Erde; Wie kann es denn nur möglich sein, nun liegt du in fremder Erde. Kein Flehen, kein Weinen gibt dich und nicht  
Nicht mal dein Grab ist uns vergönnt zu pflügen; Wehweh  
müde werd ich meine Wege gehn, nicht vorwärts, schauen werde ich zurück. Im Weite werden wir dein grüßend Anblick wieder  
und deine Seele wird von Liebe uns umweben. Wie wir dich wiederfinden, dich, unser höchstes Glück! Die Gräber, die nach Krieg und Demoral tragen. Die einsam und verlassen liegen  
gang allein. Die schließest du mit allen deinen Sorgen und  
Dara, den größten Dulder ein.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Hermann Jäcker  
Dresden-Vietnig.  
Verantwortlich für den Inseratenteil: Melnholds Säle  
Dresden-Kauflig.  
Druck und Verlag von Raben & Komp., Dresden.

Verlustliste Nr. 99 der Sächs. Armee

Ausgegeben am 23. Januar, nachmittags 5 Uhr.
Wunden = schwer verwundet, v. = verwundet, lb. = leicht verwundet, v.m. = vermisst, † = gefallen.

Infanterie-Regiment Nr. 19, 4. Batterie, (3. Januar),
Schiff, Ernst, Uffz., Jizota, lb.

I. Pioneer-Bataillon Nr. 22, 1. Kompanie,
(Rue de Bois, 9. Dezember; La Vallée, 20. Dezbr. und 7. Januar.)

Harb, Johannes, Lt., Reipzig, lb., dienstfähig,
Hans, Ernst, Dundschül, lb.,

II. Pioneer-Bataillon Nr. 22, 4. Kompanie,
(Spern, 3. bis 5. Januar.)

Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verichtigungen früherer Verlustlisten, 4. Kompanie,
Papst, (Wast), Rch., v. Lindenan, hsb. v.m.,

Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlustliste Nr. 99 der Sächs. Armee,
(Westphalen, 10. Dezbr., Kerfelaerschloß, 23. Dez.,

Infanterie-Reg. Nr. 16, Hamburg,
Schüge, Friedr., 1. Komp., Otten-dorf, lb.,

Reserve-Infanterie-Reg. Nr. 209,
Stettin,
Gleibiger, Willi, 5. R., Rabenau, lb.,

Drachota, Richard, Kreis, v.
Rücker, Friedrich, Miltendamm, v.,

Weiß, Paul, Dresden, bish. lb.,
Def. sich in franz. Gef. in Jie-de-Stre.

Infanterie-Reg. Nr. 22, Braunschweig,
Berichtigung früherer Angaben,
Hiltschel, Bruno, 6. Komp., Nieder-gorbig, nicht †, war lb., z. Nr. 2.

Infanterie-Regiment Nr. 132,
Straßburg i. E.,
Berichtigungen früherer Angaben,
Roch, Rch., 4. Komp., Dresden, bisher v.m., v.

Verlustliste Nr. 129, Preußen,
Weib-Genadier-Regiment Nr. 8,
Frankfurt a. O.,
Jalier, Max, 6. Komp., Dresden, †.

Verlust durch Krankheit:
4. Kompanie,
Schüller, Paul, Uffz., am 18. Sept. im Laz. in Jittau gestorben.

Reserve-Infanterie-Reg. Nr. 221,
Pamirstadt,
Sträß, Alfred, Feldw., 11. Komp., Dresden, †.

Infanterie-Regiment Nr. 41,
I. Bataillon, Tilsit,
Hermann, I. Willi, 2. R., Gouver-nis, lb.

Infanterie-Regiment Nr. 56,
Weiß, Glöbe,
Lange, Otto, 11. Komp., Frei-berg, lb.

Verlust durch Krankheit:
1. Kompanie,
Gönel, Karl, Keugersdorf, lb.,

Verlustliste Nr. 128, Preußen,
Reserve-Infanterie-Reg. Nr. 32,
Ora,
Rothe, Martin, 7. Komp., Bieschen (Dresden-Bieschen), lb.

Infanterie-Reg. Nr. 44, Soldat,
Rühnel, Fr., 8. Komp., Dresden, lb.,

Verlustliste Nr. 138, Bayern,
Infanterie-Reg. Nr. 5, Würzburg,
Wißner, Heinz, Einj. Gfr., 4. R.,

Verlust durch Krankheit:
2. Grenadier-Regiment Nr. 101,
Jettner, Max, am 29. Dezember im Laz. Fabianice gest.

Infanterie-Regiment Nr. 68,
Apolda, Rudolstadt,
Gast, Bernhard, 6. Komp., Dres-den, †.

Verlustliste Nr. 140, Bayern,
22. Infanterie-Reg., Zweibrücken,
Jant, Willi, 5. R., Dresden, lb.

Verlust durch Krankheit:
3. Infanterie-Regiment Nr. 102,
1. Kompanie,
Wiß, Otto, Schellin, Greifenberg, †.

Verlust durch Krankheit:
5. Infanterie-Regiment Nr. 104,
Bemerkung:
Die nachstehend Gemeldeten sind aus früheren Berichten, deren Ort und Zeit von der Truppe nicht angegeben wurde, auf Grund vorliegender Sparrichtmeldungen noch aufzunehmen:

Verlustliste Nr. 100 der Sächs. Armee

Ausgegeben am 25. Januar, nachmittags 5 Uhr.
Wunden = schwer verwundet, v. = verwundet, lb. = leicht verwundet, v.m. = vermisst, † = gefallen.

Verlust durch Krankheit:
1. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
2. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
3. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
4. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
5. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
6. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
7. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
8. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
9. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
10. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
11. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
12. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
13. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
14. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
15. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
16. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
17. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
18. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
19. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
20. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
21. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
22. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
23. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

Verlust durch Krankheit:
24. Kompanie,
Wagner, Dorothea, W., Rastenburg, lb.,

**4. Kompagnie.**  
 Schäblich, Hans, Oberleut. v.  
 Aufrichter, Kurt, Dresden-Geitza, v.  
 Langner, Paul, Dresden, v.  
 Hauschild, Bernhard, Dresden, v.  
 Hügel, Paul, Dresden, v.  
 Onda, Ernst, Schneidmühlendamm, v.  
 Schubert, Georg, Chemnitz, v.  
**5. Kompagnie.**  
 Witzmann, Josef, Oberweisitz, v.  
 Witzmann, Franz, Mittelweitz, v.  
 Knorr, Paul, Dresden, v.  
 Feiler, Otto, Dresden, v.  
 Dorfmann, Albert, v.  
**6. Kompagnie.**  
 Fißler, Hans, Chemnitz, v.  
 Witzmann, Josef, Oberweisitz, v.  
 Grottel, Alfred, Dresden, v.  
 Böhme, Alfred, Dresden, v.  
 Onda, Ernst, Schneidmühlendamm, v.  
 Rade, Max, Dresden, v.  
 Schmidt, Joh., Niederweitz, v.  
 Zscheider, Carl, Dresden, v.  
**7. Kompagnie.**  
 Eschke, Richard, Dresden, v.  
 Eschke, Adolf, Chemnitz, v.  
 Eschke, Bruno, Chemnitz, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Hermann, Dresden, v.  
 Eschke, Richard, Dresden, v.  
 Eschke, Robert, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
**8. Kompagnie.**  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Bruno, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
**9. Kompagnie.**  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Bruno, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
**10. Kompagnie.**  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Bruno, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.  
 Eschke, Carl, Dresden, v.

**Verlust durch Krankheit:**  
 10. Kompagnie.  
 Keller, Kurt, Dresden-Geitza, v.  
**Verdichtungen früherer Verlustlisten.**  
**3. Kompagnie.**  
 Kühner, Richard, Oberweisitz, v.  
 Kühner, Karl, Dresden, v.  
 Kühner, Paul, Dresden, v.  
 Kühner, Carl, Dresden, v.  
**4. Kompagnie.**  
 Kühner, Carl, Dresden, v.  
 Kühner, Paul, Dresden, v.  
 Kühner, Carl, Dresden, v.  
**5. Kompagnie.**  
 Kühner, Carl, Dresden, v.  
 Kühner, Paul, Dresden, v.  
 Kühner, Carl, Dresden, v.  
**6. Kompagnie.**  
 Kühner, Carl, Dresden, v.  
 Kühner, Paul, Dresden, v.  
 Kühner, Carl, Dresden, v.

**11. Kompagnie.**  
 Thieme, Otto, Dresden, v.  
**12. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**13. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**14. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**15. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.

**16. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**17. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**18. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**19. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**20. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.

**21. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**22. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**23. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**24. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.

**25. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**26. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**27. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.  
**28. Kompagnie.**  
 Thiede, Carl, Dresden, v.

- List of names and addresses, including: 'aner, M., 7. A., Schülz-Reg. 108, Ronnau.', 'aner, Bruno, Sten.-Reg. 100, Simoges.', 'aner, C., Ref.-Gren.-Reg. 100, Toulouze.', ...

- List of names and addresses, including: 'Jadel, Fernand, Inf.-R. 108, in Tarnant.', 'Waldhoff (Jaldhoff), Theob., Inf.-Reg. 107, 4. St., Erkenn.-Platz 245, in St. Prieg, gest. 28. 9.', ...

Preise zu weiteren Bückungen ermuntert werden. Und in einem der Nordb. Allg. Ztg. entnommenen Artikel, der sehr beherzigenswerte Ermahnungen zur größten Sparamkeit beim Nahrungsmittelverbrauch enthält. ...

nisse der Spartassen günstige Ausb. läßt sich gewiß nicht bestreiten es wäre aber verfehlt, wollte man aus der Abnahme der Rückzahlungssumme im November den Schluß ziehen, daß sich kein besondere Bedürfnis in den letzten Wochen der Vorbereitungszeit geltend gemacht habe. ...

Witwen- und Waisengeld für die Hinterbliebenen gefallener Beamten und Lehrer.

Vom sächsischen Gesamtministerium ist neuerlich beschlossen worden, daß unerwartet des Erfolges der nach § 17 des Offizierspensionsgesetzes und § 7 des Mannschafteverordnungsgezetes vom 31. Mai 1906 zu treffenden kaiserlichen Bestimmung bei Festsetzung des Witwen- und Waisengeldes für die Hinterbliebenen solcher Beamten und Lehrer, die im Felde gefallen oder die den im Kriege erlittenen Verwundungen erliegen sind. ...

Kriegsausnahmetarife.

Die Ausnahmetarife für frische Kartoffeln zur Herstellung von Trockenartoffeln sowie für frische Kartoffeln zur Herstellung von Sätmehl zur Brotbereitung, die bisher nur für Entfernungen bis 300 Kilometer galten, sind vom 18. Januar 1915 an auf weitere Entfernungen ausgedehnt worden. ...

Chemisch. Wie dem Polizeiamt bekannt geworden ist, sind Gerüchte im Umlauf, daß seit Kriegsausbruch zahlreiche Frauen zwangsweise der littenpolizeilichen Aufsicht unterstellt worden seien. ...

Dieser gehässige Klatsch hat nun glücklicherweise in allen sächsischen Großstädten grassiert und ist auch allenthalben durch behördliche Erklärungen als auf Schwindel beruhend abgetan worden.

Stadt-Chronik.

Wohnungsstatistik.

Die Zählung der Deermwohnungen in Dresden am 12. Oktober 1914 hat folgendes ergeben: Als leerstehend wurden im ganzen 2817 Wohnungen ermittelt — 1,92 Prozent des Gesamtbestandes. ...

Die sächsischen Spartassen in der Kriegszeit.

Ueber den Verkehr bei den sächsischen Spartassen in den Kriegsmontaten Oktober und November teilt das Statistische Landesamt folgendes mit:

Table with columns: 'Bei den 361 sächsischen Spartassen wurden eingezahlt im Monat', 'in Füllen', 'in Mark'. Rows for October and November 1914, and for 1913.

Die Deutschen Reichs stand demnach auch im Königreich Sachsen der Sparfassenverkehr im Monat Oktober 1914 mit seinen großen Rückzahlungen im Zeichen der Kriegsanleihe. ...

Sächsische Angelegenheiten.

Nahrungsmittelpreise und Volksernährung.

In den offiziellen Vrochorganen sind in der letzten Zeit auch Artikel veröffentlicht worden, in denen die Bevölkerungsdringlich zur Sparamkeit beim Lebensmittelverbrauch, insbesondere bei Mehl und Brotgetreide in Betracht kommen. ...

Diese Mitteilungen sind recht interessant. Daß die Verbrauchs-

Rüchenabfälle zur Viehfütterung.

Laut amtlicher Bekanntmachung (die wir bereits abdruckt) hat der Rat im allgemeinen volkswirtschaftlichen Interesse beschlossen, die Verwertung der Rüchenabfälle der...

wieder zurückgeliefert wurde weil das Regiment auf dem Vornarrsch nach Barlachau, in 14 Tagen aber wieder zurück war. Es war also das Geld nutzlos ausgegeben. Dasselbe Paket wurde dann im Oktober wieder geschickt, weil damals Pakete zur Ostarmee angenommen wurden, ist aber bis heute noch nicht eingetroffen.

Heimatschutzvorträge. Morgen Mittwoch abends Punkt 8 1/2 Uhr wird im großen Vereinslokale Herr Bauamann Jager über...

Das Verbot der Veräußerung von Deden wird dahin eingeschränkt, daß von jetzt an die Veräußerung von Deden an Einzelpersonen zur Deckung des eigenen Bedarfs gestattet wird.

Sonntags gültige Arbeiter-Zahrfarte. Die Arbeiter-Wochenkarten der Staatsbahn von Radeberg, Langenbrück, Kloster, Gumnitzsdorf bei Radeberg, Königsdorf, Lauscha, Lausnitz, Moritzdorf und Weizdorf nach den Bahnhöfen Dresden-Neustadt, Dresden-Wetmmerstraße und Dresden-Hauptbahnhof gelten bis auf weiteres auch an Sonn- und Festtagen.

Bezirk Röttau. Den Genossen zur Kenntnis, daß Donnerstag den 28. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im Jugendheim, Poststr. 16, 1., der nächste Diskussionsabend stattfindet.

Bezirk Nauhütz-Weißitz. Für die Genossen des Bezirks findet Donnerstag den 28. Januar, abends 9 Uhr, in Kleines Restaurant ein Diskussionsabend statt.

Paß- und Meldepflicht.

Die Polizeidirektion macht folgende Bestimmungen bekannt: Jeder, der in Dresden in einer Privatwohnung zu ständigem oder vorübergehendem Aufenthalte Wohnung nimmt, ist binnen 24 Stunden nach seiner Ankunft unter Vorlegung von Ausweispapieren in der Meldestelle des Polizeidistrikts, in dem die Wohnung liegt, anzumelden.

Aus der Umgebung.

Koffenbander-Steich. Sonntag den 31. Januar findet im Vergnügen in Koffenbande ein Theaterabend statt. Für Kinder ist eine Aufführung nachmittags 3 1/2 Uhr und für die Genossen mit ihren Angehörigen abends 7 1/2 Uhr.

Sohmannsdorf. Unseren Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß das Mitglied Oskar Kunad verstorben ist. Die Beerdigung findet am 27. Januar, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Sohmannsdorf Nr. 24, aus statt.

Naumburg bei Kößgenbroda. In letzter Gemeinderats-sitzung wurde Kenntnis von den Gräueln der im Felde stehenden Gemeinderatsmitglieder und Gemeindevorstände genommen. Der Ortsauschuß für die staatliche Schlachtviehver-sicherung wird in seiner bisherigen Zusammensetzung gewählt.

Mit der Brotfrage.

hat sich eine außerordentliche Versammlung der hiesigen Bäckerinnung beschleunigt. Der Vorstand schlug vor, eine Franzensmehl als Mischgebäck und ein einmahl gebrücktes zusammengebacktes Dreierbrot zu 5 Pf. zu backen.

Pakete ins Feld.

Wie bereits bekanntgegeben, findet im Januar keine An-nahme von Feldpaketen durch die Militär-Paketdepots statt. Veranlaßt wurde diese Maßregel durch die überreiche Ver-sorgung der Truppen mit Feldpaketen und Liebesgaben an-länglich des Weihnachtsfestes.

Bei der Ergänzungswahl in der Schulvorstand-stelle des auscheidenden Mitgliedes G. Wärtner wird Vertreter Krembühl gewählt. Innerhalb der Flur Naumburg muß auf der Seite, wo künftig der Fahrbaum der elek-trischen Straßenbahn errichtet wird, eine Verletzung von fünf Strohenlaternen erfolgen.

Rönigsbrück. (Gemeinderatsbericht.) Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt man durch Erheben von den Wägen die bisher gezeichneten 18 Rönigsbrücker Einwohner.

Der Vorstand hat die Angelegenheit der Verpflegung anerkannt und schlägt dem Stadtgemeinderat vor, folgendes zu genehmigen: In der 1. Klasse wird der Satz von 40 Pf. auf 55 Pf. erhöht, in der 2. Klasse von 55 Pf. auf 70 Pf., in der 3. Klasse von 70 Pf. auf 100 Pf., in der 4. Klasse von 90 Pf. auf 130 Pf., in der 5. Klasse von 100 Pf. auf 160 Pf.

der Kaufsumme mit 4 Prozent vom 1. September 1914, 2. Erlaß des durch die Ausfüllung des verkauften Grundstücks entstehenden Nachlassfalls, 3. Ausfüllung des verkauften Grundstückes bis Frühjahr 1915. Die Aufnahme der Grundstückes unter 1 und 2 wird genehmigt, der 3. Bedingungungen unter 1 und 2 wird jedoch bedingungsweise genehmigt.

Gerichtszeitung.

Landgericht.

Ein „unzüchtiges Element“

Während des Streiks in der Buchhändlerei zu Dresden der Arbeiter Oskar Ferdinand Böckel, der schon oft mit bedauerlicher Regelmäßigkeit in der ersten Jahreshälfte im Strafhaus saß, wurde er wieder in den Streik gezwungen und wurde aus dem Streik ausgetrieben.

Betragssachen.

Die Häherin Anna Ida Reichardt begab sich in ein Geschäftsgeschäft bei irgend einem Einkauf mit einem größeren Geldbetrag. Die Verkäuferin beim Bierbergchen und ließ dabei einen Teil des Geldes, mindestens aber das größte Geldstück verschwinden.

Kriegsgericht.

Leistung.

Mit dem Reserve-Jäger-Bataillon Nr. 25 war der 19 Jahre alte Kriegszwangsverpflichtete Gröbner im Oktober ins Feld geschickt. Er wurde aber nach einigen Wochen draußen schwer krank und mußte in das Reserve-Sanatorium in Leubingen eingeliefert werden.

Der Soldat Bauer vom 1. Jäger-Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 192 war als aktiver Soldat ins Feld geschickt. Seine mehrere Wechsellagerungen in Leubingen, dem kriegsärztlichen Sanatorium in Leubingen, wurde er einig Zeit behandelt, dann aber in das Sanatorium in Leubingen überführt.

Sportartell.

Touristenverein Die Naturfreunde, Ortsgruppe Dresden: 28. Januar, 8 1/2 Uhr: Gefällige Zusammenkunft (Volkshaus, Zimmer 3 und 4). 31. Januar: Wanderung nach dem Willisch; Wohlbehagen an der Strandbahn mittags 1 Uhr von der Dienstmühle nach Köhndorf.

Jugend-Bildungsverein von Dresden u. Umgegend.

Veranstaltungen für Mittwoch:

Dohtig: Der Viedabend 18 1/2 Uhr. - Köhndorf-Naühütz: Klassen: Vortrag von Max Renner: Die Kunst. - Köhndorf: Lektüre: Diskussionsvortrag. Vortragender: H. Hüßner, Köhndorf. - Ortsgruppe Radeberg: 31. Januar: Landtag nach Moritzburg; Abends 8 1/2 Uhr von der Papierfabrik - Ortsgruppe Radeberg: 27. Januar, 8 1/2 Uhr: Wichtige Zusammenkunft im Vereinslokal. 31. Januar: Nachmittagsausflug nach Mühlitz, Radeberg, Radeberg, Radeberg. Abends mittags 1 1/2 Uhr von der Mühlitzer Fähre.

Veranstaltungen für Donnerstag:

Striesen: Frauentagabend. - Tollewitz-Laubegau: Der Vortrag fällt aus, dafür Besuch der Abteilung Tollewitz. Dohtig: Literarischer Abend: Korrische Lektüren. Vortragender: Karl Reina. - Radeberg, West: Vortrag von H. Renner, Radeberg: Diskussionsabend. - Radeberg: Radeberg: Radeberg: Radeberg.

Tymians Thalia Theater! Görlitzer Str. 6. Anl. 8 Uhr 30. Sonntag 3. Vorstellung. Sonntags 11 Uhr Frühschoppen mit Vorstellung. 15, 25 u. 35 Pf. Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kom. Halbes! Donnerstag, Damenkabarett.



Leben · Wissen · Kunst

In englischer Kriegsgefangenschaft.

Ein junger Dresdner über gibt uns folgende Schilderung: Am 1. Juli reiste ich nach England, um die englische Sprache zu lernen. Ich fand in dem Gadeort Margate an der Themsemündung, wo mein älterer Bruder Kellner war, Stellung.

Am 1. August abends wurde die Kriegserklärung Deutschlands an Rußland und Frankreich durch Zeitungsblätter bekannt. Durch die Straßen Margates fuhren Autos mit jungen Leuten vollbesetzt, welche die englische Flaggen schwenkten, Hurra und Wieder mit Deutschland schrien.

Bilder aus Mlawa.

Eigenbericht vom nordöstlichen Kriegsschauplatz. Mlawa, 18. Januar. In der Stadt Mlawa wohnen fast nur Juden, ungefähr 10.000; in dem zu Mlawa gehörenden ländlichen Gebiet ziemlich genau so viele, beinahe ausnahmslos in der Landwirtschaft tätige Polen.

Der Frauen wäre mitzutheilen, daß uneheliche Mütter selten sind. Achtung in der Gemeinde und Verbannung aus der Familie würden sie treffen. Wenn eine Jüdin heiratet, werden ihre nach rituellem Vorschritt die Haare abgeschritten, und sie trägt fortan eine Perücke, den „Scheitel“.

Eine Kriegsgeheimchrift.

Als im Kriege zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten von diesen Kuban, Manila usw. blockiert wurde, erhielten die Spanier von einem Franzosen, de Biaris, den Rat, eine recht einfache Geheimchrift zu benutzen. Natürlich bewachten die Amerikaner die von Havanna kommenden Depeschen auf das schärfste und ließen nur solche durch, die sich auf Mitteilungen lebendig gebliebener Natur beschränkten, während jede chiffrierte Depesche sofort angehalten wurde.

Kleines Feuilleton.

Das deutsche Volklied der Gegenwart. Im dritten Vortrage sprach Prof. Dr. Neuschel die verschiedenen Arten des Volkliedes. Er teilte sie in drei Hauptgruppen ein: Geistliche Lieder, Balladen und Liebeslieder, von denen die letzte Gruppe die wichtigsten umfaßt.

Dresdner Theater.

Dresdner Theater am 27. Januar: Opernhaus: Generalprobe zum dritten Sinfonienkonzert, Reihe B, 8 Uhr. Schauspielhaus: Räte, 7 1/2 Uhr. Opernhaus: Räte, 7 1/2 Uhr. Opernhaus: Räte, 7 1/2 Uhr.

Kleine Mitteilungen.

Künstlerpostkarten-Wettbewerb. Der Hauptausdruck der Deutschen Vereine vom Rosen Kreuz wünscht Entwürfe für Künstlerpostkarten auf Grund folgenden Ausschreibens: Die Zeichnungen sind in anberathener Postkartengröße bis längstens 8. Februar an das Zentralkomitee vom Rosen Kreuz, Berlin, Perrenhaus, unter Angabe von Namen und Adresse des Verfertigers einzuliefern.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id416951805-19150126/9 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Dienstag den 26. Januar 1915

Dresdner Volkszeitung

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung. Die Arbeit der holländischen Gewerkschaften in der Krisis.

Aus Amsterdam wird uns geschrieben: Am 3. Januar fand hier eine Konferenz der Vorstände der holländischen Gewerkschaften mit den Vertretern der britischen Arbeitersekretariate statt. Diese sollte über die Maßnahmen beraten, die zur Unterstützung der Arbeitlosen wie auch der Familien der Eingezogenen weiter zu treffen sind.

Das einleitende Referat hielt der Vorsitzende der Bundeszentrale, der Genosse Lubbegeest. Er konnte den Nachweis bringen, daß dank der Tätigkeit der Gewerkschaften das Unterstützungswesen in fast allen Gemeinden des Landes in den letzten Monaten ganz erheblich verbessert werden konnte.

Das bisher Besondere kann aber auch für die Arbeiterklasse einleuchtend genug, besonders wenn man die lange Dauer und die andauernde Steigerung der Lebensmittelpreise in Betracht zieht. Die Zentrale der Gewerkschaften hat nun für dieses Gebiet ein neues Programm ausgearbeitet, wonach die Unterstützungserlöse durch die Gewerkschaften zu beschaffen sind.

Die Gewerkschaftskommission wird 30 Mitglieder der Vorstände als Delegierten zu den einzelnen Bürgermeistern und Unterstützungskommissionen senden, um in all diesen Dingen ein einheitliches Vorgehen zu erzielen.

Die von etwa 300 Delegierten beschlossene Konferenz stimmt dem vorgeschlagenen Programm zu. Dem Vorstande wurde wegen seines energiegelassen Vorgehens während der jetzigen Krise volle Anerkennung zuteil. Nur einige Redner forderten eine härtere Agitation. Das aber lehnte der Vorstand ab, der zunächst abwarten will, ob die geplanten Maßnahmen durchgeführt werden können.

Inland

Die sächsischen Metallarbeiter und der Krieg. Die Zeitung des sächsischen Metallarbeiterverbandes berichtet über die Mitgliederbewegung und Beitragsleistung im vierten Vierteljahr 1914 sowie über die seit dem 1. Juli 1914 zum Militärdienst eingezogenen Arbeiter.

Aus dem scheinlich-wirtschaftlichen Schlenker kommen laute Klagen über zu starke Anspannung der Arbeiter und über den Druck mit unzulässigen Mitteln, der gegen sie ausgeübt werde. Die Metallarbeiter-Zeitung in ihrer letzten Nummer stellt, worden Gelegenheiten veranlaßt, am zweiten und dritten Weihnachtsfest zu arbeiten.

Jur. Bewilligung von Militärurlauben.

Auf Reklamation der Oerseeferienanten wurden in einzelnen Fällen Militärurlauben auf beschränkte Zeit vom neuen Kriegsdienst beurlaubt mit der ausdrücklichen Verpflichtung, während der Beurlaubung nur bei dem Arbeitgeber, der sie reklamiert hat, an der Erfüllung von Oerseeaufgaben tätig zu sein.

Verhältnigungsbesuche zwischen deutschen Heedern und Seeluten.

Durch den Krieg sind einige Maßnahmen der deutschen Heederei beanlagt worden, die auf die Gestaltung der sozialen Verhältnisse der Seelute einwirken. Diese Maßnahmen sind: die Beschränkung der Besoldung, die Erhöhung der Pensionen, die Erhöhung der Altersgrenze.

Die Arbeitslosigkeit im Glasergewerbe.

Schon in normalen Zeiten war die Arbeitslosigkeit im Glasergewerbe infolge der damit verbundenen Saisonalität sehr groß. Seit Kriegsausbruch ist sie noch größer geworden.

Jur. Verwendung des Militärfonds.

In einigen Bezirken, so in Groß-Berlin, im Bezirk Niederhavel usw., ist von den Verwaltungskommissionen unter Zustimmung der örtlichen Partei- und Gewerkschaften beschlossen worden, die im Militärfonds angefallenen Gelder zu gemeinsamen Unterstützungszwecken der Partei und Gewerkschaften zu verwenden.

Handel und Industrie.

Zeitpersonal in der Zentralstelle für Oerseeversorgung. In der Wochenzeitung Das größere Deutschland behandelt Otto Jählinger die wirtschaftliche Kriegsvorgeschichte und bespricht sich u. a. mit der Führung der Zentralstelle für die Oerseeversorgung.

Der Meinung Jählingers, es sei unglücklich, daß die Reichsregierung sich von den Großbanken unentgeltlich Personal zur Verfügung stellen läßt, während Stellungsbüro Dienstleistungen genau vorhanden sind und frei wären, eine Tätigkeit zu erhalten, die ihnen über den Krieg hinweghilft.

Wegen die Zurückhaltung von Zucker

Wendet sich in einer Broschüre die Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Die Zuckerrefinerien, schreibt das offizielle Blatt, führen darüber Klage, daß einzelne Händler sich weigern, den im Oktober gelieferten Rohzucker der Mai 1915 herauszugeben.

Ein Rechtfertigungsversuch der Semmenthabitate.

Die Behauptungen der hauptberuflichen Organisationsleiter über die behaupteten Erhöhungen der Semmentpreise sind in der allgemeinen Öffentlichkeit außer Acht gelassen worden. Die Semmentpreise sind durch den Krieg in der Tat erheblich gestiegen.

Erhöhung der Wappenspreise.

Die Wappenspreise sind infolge des Krieges sehr stark gestiegen. Die Wappenspreise sind durch den Krieg in der Tat erheblich gestiegen.

Englische Kriegsmassnahmen.

Das englische Finanzministerium macht, wie Reuters aus London meldet, bekannt, daß angeordnet ist, die öffentlichen Einnahmen zu erhöhen.

Briefkasten.

H. Reuben. Die Bezeichnung Infanterie I oder II hat nur eine historische Bedeutung. Die Bezeichnung hat nur eine historische Bedeutung.

Bericht über den Schlachtviehmarkt am 26. Januar 1915 zu Dresden.

Table with 4 columns: Schlachtviehsetzung und Auftrieb, Wertklassen, Marktpreis in 100 kg Lebendgewicht, and another column. It lists various types of livestock and their market prices.

Victoria-Salon. Waisenhausstrasse 26. 10 neue grosse Varieté-Nummern! Anfang 8 Uhr. Sonntags 4 Uhr und 8 Uhr. Theater-Tunnel: Sonntags 12 Uhr.